

Deutscher Aero Club e.V.
- Bundeskommission Segelflug/Motosegelflug -
Referat Ausbildung/Lizenzen

P r o t o k o l l

der Sitzung des Fachbereiches Ausbildung/Lizenzen der Bundeskommission Segelflug/Motorsegelflug vom 27.-29.09.2013 in Oerlinghausen

Anwesenheit: Siehe Anwesenheitsliste

Am Freitag, den 27.09.2013 referierte Dipl.-Ing. Christoph Santel über sein aktuelles Forschungsprojekt „FLARM“ und stellte die bisher gewonnenen Ergebnisse vor.

1) Begrüßung, Beschlussfähigkeit

Günter Forneck begrüßt die Anwesenden. Ab 9.30 Uhr begrüßt die Vorsitzende der Buko Segelflug Meike Müller, den Referenten Luftraum Günter Bertram sowie den Generalsekretär des DAeC Thomas Diener.

Als Gast zum Punkt 6 (Fragenkatalog) wird Alexander Tummes von Peters Software begrüßt.

2) Genehmigung des Protokolls vom 26.01.2013

Das Protokoll vom 26.01.2013 wird einstimmig genehmigt.

Prüfung, ob die Herbsttagung 2014 als FI-Weiterbildung anerkannt werden kann.

3) Änderungen der Geschäftsordnung der Bundeskommission

Im Ausschuss wird diskutiert, ob der Beauftragte Segelkunstflug als Mitglied des RAL definiert werden soll.

Abstimmung: 2 Enthaltungen, Rest dafür

4) ATO, AHB, Methodik, Ausbildungsnachweis

Generelles

Der Generalsekretär Thomas Diener gibt Informationen zu generellen Fragen bei der Einführung einer ATO.

Frist: GPL-Ausbildung bis 8.4.2015

Frist: SPL/LAPL(A,S)-Ausbildung bis 8.4.2014

Die zu etablierenden ATO werden auf Basis der „non komplexen“ Vorgaben aufgebaut, weil die Ausbildung auf non komplexen Luftfahrzeugen stattfindet.

Die notwendigen Instandhaltungsvorgaben für Flugzeuge einer ATO sollen bundeseinheitlich auf Basis der Vorgaben für ELA-1-Luftfahrzeuge festgelegt werden. Daraus folgt, dass keine CAMO und/oder kein LTB vorgeschrieben werden. (Vorschlag des DAeC an das BMVBS)

Handbücher

Das Orga-Handbuch von RP wurde vom Luftamt Hahn genehmigt.

Ziel muss es sein, dass alle Handbücher auf derselben Grundbasis erstellt werden.

Das Referat Segelflug/die Bundeskommission Segelflug wird bis Ende Oktober eine entsprechende Vorlage für ein Orga- und Ausbildungshandbuch erstellen und vertei-

len. Zu klären ist, ob die Zusatzausbildungen (FI, Kunstflug, TMG, Nachtflug etc.) enthalten sind.

Es wird festgestellt, dass der LV BW am 01.10.2013 sein erstelltes Orga-Handbuch zur Genehmigung einreichen wird. LV BY hat die Erstellung der Handbücher outgesourced.

Das lt. EU-FCL geforderte Qualitätshandbuch kann bei non-komplexen ATO im Organisationshandbuch integriert sein.

Ausbildungsnachweis

Es besteht Einigkeit, dass die Methodik und der bisherige Ausbildungsnachweis den europäischen Anforderungen entsprechen und mit geringen Anpassungen (rechtliche Bezüge u.ä.) beibehalten werden sollen.

5) Luftraumsituation

Günter Bertram erläutert die Arbeit der APEG (Aircraft Proximity Evaluation Group) und die besprochenen Situationen. Er weist eindrücklich darauf hin, dass Piloten der AL zwingend in der Nähe eines Flughafens oder in TMZ auf einer „sinnvollen“ Flugfunkfrequenz schalten sollten, um für anderen Verkehr, FIS oder am besten „Turm“ ansprechbar zu sein.

In der Ausbildung müssen zwingend Situationen geübt und gelehrt werden, bei denen Funkkontakt sinnvoll und notwendig ist.

6) Fragenkatalog

Für das Jahr 2014 sollen 30% der Fragen neu erstellt werden. Das Werk soll dann auf der AERO vorgestellt werden. Notwendig, um den EASA PPL Syllabus zu implementieren.

Neue Fächer nach EU-FCL. Die bisherigen (7) Fächer mussten auf 10 Fächer verteilt. Die 2013er Version wurde notwendig, damit die Prüfungsbehörden einen Katalog zur Verfügung haben.

Im Katalog sind nur noch Beispielaufgaben enthalten. Die Behörden können nun selber Aufgaben erstellen. Das Fach „Betriebliche Verfahren“ wurde um 1/3 gekürzt. Sämtliche Informationen und Änderungen werden ausschließlich auf der DAeC-Homepage veröffentlicht.

Die Fa. Peters Software bereitet zurzeit einen Fernlehrgang für Segelflug vor. Der DAeC soll daran partizipieren.

Beim Nachweis der Dokumentation in der Ausbildung gehen die Meinungen auseinander – Software vs. Papier.

7) Unfall Quakenbrück

Meike Müller erläutert die Auswirkungen der Unfallauswertung durch die BFU. Diese wird entsprechende Sicherheitsempfehlungen für den Landes- und Bundesverband enthalten.

8) EASA-Lizenzen

Die Anfragen an den DAeC haben deutlich abgenommen. Allerdings werden die Fragen spezieller.

Weitere Fragestellungen oder Unklarheiten bestehen bei Einträgen für FI(I) oder bei Ausbildungen zu Schleppberechtigungen.

9) PPL/SPL-Prüfung – rechtlicher und inhaltlicher Rahmen

Der Ausschuss diskutiert eine Kommentierung zum Prüfungsprotokoll zur SPL/LAPL(S). Ziel soll es sein, dass alle Prüfer im Land möglichst dieselben Anforderungen an Prüflinge stellen.

10) Methodik der Segelflugausbildung

Aufstellung von ersten Gedanken zur Integration von FLARM
Feinschliff bis zur Frühjahrssitzung

Finalisieren „Startunterbrechung im Luftfahrzeugschlepp“ bis Frühjahrssitzung

Finalisieren „Startunterbrechung im Windenstart“ bis Frühjahrssitzung

Ziel: Verabschiedung zur Frühjahrssitzung.

11) SBO /Startwindenfahrerbestimmungen

Günter Forneck stellt die Ergebnisse der Erprobungen (Teller anstatt Seilschirm) vor. Die vorgeschlagenen Änderungen aus dem Referat Technik zur Einarbeitung in den entsprechenden Dokumenten werden befürwortet.

12) Ausbildung auf motorgetriebenen Luftfahrzeugen

Die Arbeitsgruppe (SF, UL, MF) hat 1x getagt. Ziel war eine Abstimmung in den Ausbildungen TMG. Weitere Zusammenkünfte gab es nicht.

13) Schwerpunktthema 2014

Das Thema „Luftraumnutzung und Kommunikation“ soll verstärkt im Jahr 2014 in die Vereine getragen werden.

14) Termine FI-Weiter- und Ausbildungen

Die Termine werden durch die LV an den DAeC geschickt.

15) Ort und Termin der nächsten Sitzung

Die Herbstsitzung kann grundsätzlich in der Segelflugschule Oerlinghausen stattfinden, es sei denn, dass ein anderer LV die Tagung ausrichten möchte.

Nächste Sitzungstermine:

- 24.-25.01.2014 in Kassel
- 26.-28.09.2014 (Airbus [Hamburg]; verantw. Rolf Willumat, Wasserkuppe)

gez. Günter Forneck
Vorsitzender RAL

gez. Jan Braune
Protokoll

**Sitzung des Referats Ausbildung/Lizenzen
 am 27.-29.09.2013 in Oerlinghausen**

TEILNEHMERLISTE

Name	Vorname	LV	Funktion	Stimmrecht	
				ja	nein
Braune	Jan	ST	Büro Büro/Kat. ST	X	
Schneider	Dettel	HE	Vorsitz. HLB-SFKO	X	
Schwertner	Rainer	TH	LAL	X	
Willomat	Rolf	SH	LAL	X	
Krahn	Rudolf	BL	LAL	X	
Dannhauer	Karl-Heinz	SN	LAL	X	
Stampa	Hilwig	NI	LAL	X	
Schubert	Wolfgang	HB	Vers. LAL	X	
Novatschek	Eike	BB	LAL	X	
Zeese	Reinhold	MV	LAL	X	
Schütz	Franz	BY	stellvert. LAL	X	
Schmaus	Egon	BW	LAL		X
Mühlhölzer	PETER	ZW	LAL	X	
HISLER	Michael	FFP	Schulleiter		X
Böcher	Georg	FFF			X
Huttl	Hubertus	NW	LAL	X	
FURWELG	GÜNTER	DAEC	RAL		
Piener	Thomas	DAEC	GS		
BENTHAM	GÜNTER	DAEC	Ref-Luft + R		X
Hüller	Heike	NI ^{Duko} _{SE}	Büro Büro SF		X